



| HOCHSCHUL-KOMPETENZ-ZENTRUM |
studieren & forschen e.V.
Vorhelmer Str. 81
59269 Beckum
Ansprechpartnerin: Bettina Dittmar
02521 / 8505-55

Presseinformation

25.01.2019

Digitalbildung für Jugendliche startet mit Landrat, Bürgermeister und Hochschulpräsident

Erster Workshop des HOKO.LAB – Starkes Interesse – Kreatives Potential soll gefördert werden

Die Digitalisierung im Kreis Warendorf beginnt früh und bindet bereits Kinder und Jugendliche aktiv ein. Das wurde deutlich am Freitagnachmittag (25. Januar) beim Start des HOKO.LAB für Zehn- bis 14-Jährige in Ahlen. Landrat Dr. Olaf Gericke und der Ahlener Bürgermeister Dr. Alexander Berger waren in das Gründer- und Dienstleistungszentrum (GDZ) an der Beckumer Straße gekommen, um beim Start des HOKO.LAB mit einem „Open day“ und dem ersten Workshop „Creative Coding“ für junge Leute dabei zu sein. Rund hundert Gäste, darunter 70 Jugendliche, sorgten für einen gelungenen Start. An fünf Stationen konnten die Interessierten das vielfältige Workshop-Angebot kennenlernen und das Programmieren von Robotern üben. Bis Juni bietet das HOKO.LAB gemeinsam mit der HABA.Digitalwerkstatt vier Workshops an. Die stießen sofort auf starkes Interesse bei Jugendlichen aus dem gesamten Kreisgebiet und sind bereits ausgebucht.

In dem HOKO.LAB erwerben Jugendliche Programmierfähigkeiten, Experimentierfreude und Teamkompetenzen. „Unser Leben und unsere Arbeitswelt verändern sich durch die Digitalisierung stark. Wir möchten die Jugendlichen darauf vorbereiten und ihnen Chancen der digitalen Transformation zeigen“, sagte Petra Michalczak-Hülsmann, Geschäftsführerin des Hochschul-Kompetenz-Zentrums studieren & forschen (HOKO) e.V. und der gfw–Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH. Das HOKO.LAB sei auch ein Beitrag zur Fachkräftesicherung für die Unternehmen im Kreis Warendorf. Drei weitere Workshops folgen am 15. März, 3. Mai und 21. Juni jeweils von 16 bis 19 Uhr. Angesichts des großen Interesses mussten viele Jugendliche auf die Warteliste gesetzt werden. Das Hochschul-Kompetenz-Zentrum plant derzeit schon das nächste Programm, um die große Nachfrage zu bedienen.

Mit Unterstützung der WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ahlen mbH wurde im GDZ ein Raum eingerichtet, der ein kreatives und agiles Umfeld für Jugendliche bietet. Das Lab ist mit einem 3D-Drucker, VR-Brille, mBots, Dash und Cue, Roboterbaukästen und vielen Kreativmaterialien ausgestattet. Das HOKO.LAB kooperiert mit der HABA.Digitalwerkstatt, der Hochschule Hamm-Lippstadt, dessen Präsident Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld den Start ebenfalls verfolgte, und der Fachhochschule Münster. Sie unterstützen die Digitalbildung für Jugendliche und zeigen ihnen das kreative Potential im Umgang mit Computern und Robotern. Jugendliche sollen nicht nur auf Facebook oder Instagram etwas posten oder teilen, sondern eigene Ideen entwickeln und die digitale Welt gestalten können.

- Anmeldungen zu den HOKO.LAB Workshops unter Telefon 02521 8505-55 oder unter www.hoko-waf.de



Zusammen mit vielen Jugendlichen haben (v.r) Petra Michalczak-Hülsmann, Geschäftsführerin des Hochschul-Kompetenz-Zentrums, Landrat Dr. Olaf Gericke, Bürgermeister Dr. Alexander Berger, Bernhard Daldrup, MdB, Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld, Präsident Hochschule Hamm–Lippstadt und WFG-Geschäftsführer Jörg Hakenesch den ersten HOKO.LAB-Workshop im Ahlener Gründer- und Dienstleistungszentrum gestartet.